

Gigabyte Z390 DESIGNARE: OpenCore-EFI-Ordner und Anleitung

Beitrag von „JimSalabim“ vom 12. Mai 2020, 00:11

[Zitat von luxus](#)

in der pdf wird geschrieben

XHCI Hand-off: Disabled

Danke für den Hinweis. Ich bin bei den Vorschlägen zur Einstellung des Bios nach den Vorschlägen aus der OpenCore-Dokumentation vorgegangen. Ich konnte sie nur auf meinem eigenen System testen und habe sie, da sie bei mir genau so perfekt funktionieren, so in die Anleitung rein. Das heißt nicht, dass das überall gelten muss. Deshalb ist es auch gut, wenn hier entsprechend auf Abweichungen aufmerksam gemacht wird. Mir hat heute auch jemand berichtet, dass bei ihm seine USB-Maus und Apple-Tastatur im Bios nicht funktionieren, wenn er Legacy USB Support nicht aktiviert. Allerdings macht es das schwierig, eine allgemeine Empfehlung auszusprechen. Ich werde wohl noch die ein oder andere Anmerkung zu diesen Dingen mit in die Anleitung nehmen, habe aber eigentlich auch keine Lust, darin jeden einzelnen Bios-Eintrag zu kommentieren. 😊 Für eine Anleitung, die wirklich immer exakt genauso umzusetzen ist, müsste man leider voraussetzen, dass die Hardware des Systems wirklich komplett identisch zu meiner ist (inkl. Monitor).

Leider betrifft das auch die Booter-Quirks-Einstellungen. Bei mir funktionieren meine und erscheinen mir auch logisch, und ich hab auch nach nem NVRAM Reset kein Halteverbotsschild. Im Zweifel lässt es sich immer mit slide=0 vermeiden, aber da das eigentlich nicht nötig sein sollte (und wohl manchen anderen Booter-Quirks-Einstellungen widerspricht), möchte ich das standardmäßig auch nicht unbedingt reinsetzen. Ich werd das aber wohl auch noch mit in die Anleitung schreiben.

[crumpler](#) Die Haupt-SSD rauszubauen und mit nem Adapter am echten Mac anschließen, ist aber doch eigentlich viel umständlicher als die genannten Möglichkeiten, oder nicht? Um mit Clover die Recovery zu booten, um ins Terminal zu kommen, brauchst du dich mit Clover nicht näher auseinandersetzen. Für diesen Zweck kannst du einfach den fertigen Clover-EFI-Ordner nehmen wie er ist. Die Seriennummer etc. brauchst du für den Zweck ja nicht extra anzupassen, sondern kannst einfach die voreingestellten Werte verwenden. Du könntest dann vom Terminal aus den Inhalt der SSD-EFI-Partition ja im Grunde einfach nur löschen - du

kannst ja, nachdem das erledigt ist, wieder nen OpenCore-EFI-Ordner auf den Stick packen und diesen dann am echten Mac Schritt für Schritt optimieren, bis das System wieder bootet.

Welches Volume hast du denn beim Starten vom USB-Stick im OpenCore-Menü ausgewählt?

[Leotust](#) Ja, das kannst du auch erstmal so eingestellt lassen wie du es hast. Zu deiner Frage:

What is CFG-Lock

CFG-Lock is a setting in your BIOS that allows for a specific register(in this case the MSR 0xE2) to be written to. By default, most motherboards lock this variable with many even hiding the option outright in the GUI. And why we care about it is that macOS actually wants to write to this variable, and not just one part of macOS. Instead both the Kernel(XNU) and AppleIntelPowerManagement want this register.

So to fix it we have 2 options:

- 1. Patch macOS to work with our hardware*

This creates instability and unnecessary patching for many

The 2 patches we use for this:

- AppleCpuPmCfgLock for AppleIntelPowerManagement.kext*
- AppleXcpmCfgLock for the Kernel(XNU)*

- 2. Patch our firmware to support MSR E2 write*

Very much preferred, as avoids patching allowing for greater flexibility regarding stability and OS upgrades

Quelle: <https://dortania.github.io/OpenCore-Lockdown/html/what-is-cfg-lock>